

Mitteilungen der Pfarre Pöndorf



46. Jahrgang

Folge 2/2024

Oktober 2024

Liebe Pfarrgemeinde

In diesem Pfarrbrief möchte ich Euch den Pfarrpatron unserer Pfarre Pöndorf vorstellen.

Es ist der **Hl. Maximilian vom Pongau, Bischof und Märtyrer**, dessen Patrozinium am Sonntag nach seinem Gedenktag [**12. Okt.**] gefeiert wird.

Er ist auf dem Hochaltarbild von **Franz Schinagl** aus dem Jahr 1693 dargestellt. Es stellt den Moment vor dem Martyrium des Hl. Maximilian dar, der im Zentrum der Komposition, umgeben von Häschern, in einer Vision Engel aus dem Himmel kommen sieht. Nun zu seinem Leben. Er entstammte einer christlichen Familie aus Celeia (Celje in Slowenien), einer reichen Römerstadt. Nach dem Tod seiner Eltern entließ er die Sklaven seiner Eltern und verschenkte sein Erbe an die Armen. Während einer Pilgerreise nach Rom erteilte ihm Papst **Sixtus II.** den Auftrag, in Pannonien das Evangelium zu verkünden. Seine Missionstätigkeit beschränkte sich jedoch nicht nur auf dieses Gebiet, sondern erstreckte sich auch bis in die Gegend von Freising. Einer lokalen Überlieferung zufolge soll Maximilian auf dem Freisinger Domberg einen heidnischen Tempel in eine Marienkapelle umgewandelt haben.

Hauptort seines Wirkens wurde aber **Lauriacum** (Lorch), die Hauptstadt der römischen Provinz Ufer-Noricum. Zwanzig Jahre lang stand er der dortigen Christengemeinde als Bischof vor.

Dann drängte es ihn, in seine Heimatstadt zu gehen und auch dort das Evangelium zu verkünden. In der Christenverfolgung unter Kaiser **Numerian** gab sein Statthalter **Eulasius** [Evilasius] in seiner Geburtsstadt Celeia den Befehl, dass alle Christen sich im Tempel des Kriegsgottes Mars einfänden und ihm opfern sollten. Mit Betrübniß sah Maximilian, dass viele Christen teils aus Menschenfurcht, teils aus Leichtsinn, dem Götzen Weihrauch streuten. Er trat unter das Volk und predigte gegen die Torheiten des Heidentums und beschwor die Christen, Christus treu zu bleiben. Daraufhin ließ in der Stadthalter festnehmen und ihn enthaupten. Dies geschah am 12. Oktober 284.

Der Heilige Maximilian möge unsere Pfarre beschützen und allen Gläubigen ein mächtiger Fürsprecher sein. Einen gesegneten Herbst wünscht Euch



Foto PGR Ingrid Hittenberger

Euer Pfarrer
Josef Krichbaum



Foto: PGR Preishuber

Einladung zum Anbetungstag der Pfarre Pöndorf!

Freitag, 25. Oktober

8:00 Uhr Heilige Messe mit den Volksschülern.
Auch die Pfarrbevölkerung ist eingeladen.

9:00 – 10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** Vormittag 1 Stunde und
19:00 – ca. 20:00 Uhr während dem Barmherzigkeitsabend

9:00 – 16:00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung.**

Schaut bitte auf die Einteilung der Ortschaften. Es wäre schön, wenn einige kommen würden und sich Zeit nehmen. Ihr könnt euch eintragen in die Liste, wer bereit ist zur Anbetung, sie hängt beim Seiteneingang in der Kirche ab 8. Oktober aus.

Einteilung der Ortschaften zu den Anbetungsstunden:

9:00 Uhr	Volkerding, Matzlröth, Hechfeld, Untermühlham
10:00 Uhr	Obermühlham
11:00 Uhr	Bergham, Pöndorf, Kirchham, Sonnleiten
12:00 – 12:55 Uhr	Pause (das Allerheiligste ist in dieser Zeit nicht ausgesetzt)
13:00 Uhr	Forstern, Gaisteig, Pading, Geretseck, Schachen
14:00 Uhr	Plain, Nöblthal, Unterreith, Landgraben, Brunnwies Oberschwand, Unterschwand, Haberpoint
15:00 Uhr	Schwaigern, Fellern, Haidach, Höhenwarth
16:00 Uhr	Ende der Betstunden
19:00 Uhr	Barmherzigkeitsabend mit Beichtgelegenheit und eucharistischem Segen



Foto: PGR Elisabeth Preishuber

Allerheiligen um 8:00 Uhr Pfarrgottesdienst;
am Nachmittag kommt Pfarrer Mödlhammer um 13:30 Uhr zur Allerheiligenandacht mit Friedhofgang.

Allerseelen – Gottesdienst um 19:00 Uhr!

Vor 4 Jahren hat Ndudi Kelechi unser Aushilfspfarrer hier bei uns in Pöndorf seinen ersten Gottesdienst in Europa gefeiert. Er wurde sehr herzlich bei uns aufgenommen. Anlässlich seines 10. jährigen Priesterjubiläums feierte er aus diesem Grund mit uns am Sonntag 18. August 2024 einen Dankgottesdienst und anschließend gab es eine kleine Agape vor der Gemeinde.

Er wollte keine Geschenke, sondern Spenden für sein Schulprojekt in Afrika.

Vergelts Gott für die Spenden in der Höhe von € 2.362,70

Ein herzliches **Dankeschön** an die Vöcklakäserei Pöndorf die für die AGAPE den Käse gespendet hat und an die fleißigen Damen die das Brot gebacken haben!



Foto: Elisabeth Preishuber



Foto: Claudia Kaser

Maria Himmelfahrt – Feier der Jubelpaare 2024

Am **15. August 2024** am „Fest Maria Himmelfahrt“ wurden traditionell die Jubelpaare des Jahres 2024 zur Segensmesse vom Familienteam des PGRs eingeladen.

Das Hochfest wurde mit Pater Thomas Gassner aus St. Peter/Sbg. gefeiert. Die Goldhaubenfrauen bereicherten uns wieder mit liebevollen Geschenken für die Jubelpaare und mit ihren Kräuterbüschel für die Pfarrbevölkerung.

Vielen lieben Dank dafür!

Ferienprogrammteilnahme der Pfarre

Am **2. August 2024** beteiligten wir uns als Pfarre wieder an der Sommeraktion der Gemeinde.



Foto: PGR Pöndorf

20 Kinder und 3 Betreuerinnen (*Martina Herzog, Annemarie Plainer und Elisabeth Preishuber*) wanderten von Obermühlham nach Unterreith.

Auf dem Weg dorthin sammelten die Kinder Blumen und Steine, die sie auf einer Wiese mit Stiften bemalten. Mit ihren verzierten Steinen und gesammelten Blumensträußen legten sie in der Michelbauerkapelle angekommen ein Bodenbild zu Ehren der Muttergottes.

Mit Gesang und Gebeten feierten wir in der Kapelle eine kleine Marienandacht mit der Religionslehrerin Elisabeth Preishuber.

Weiter ging es zum Bauernhof Michelbauer der Alpakas züchtet und auch Wanderungen durchführt. Dort konnten die Kinder ihren Durst stillen und sich mit einem Eis stärken. Wir schauten uns dort die jungen Alpakas mit

ihren Eltern an.

Gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir zurück zu Martina Herzogs Haus in Obermühlham und aßen gemeinsam Würstel und Schaumrollen. Zum Abschluss bekamen die Kinder als kleine Erinnerung an den Vormittag einen Wasserball und ein Packerl Süßes.

Für uns Betreuerinnen war es eine Freude und Bereicherung, den Kindern einmal wieder mehr Gottes staunenswerte Liebe sowie schöne Orte in unserer Pfarre näherzubringen.

Erntedankfest im Kindergarten

Ende September feierten wir im Kindergarten unser erstes, gemeinsames Fest - das Erntedankfest! Die Kinder hatten viele verschiedene Früchte und Gemüse mitgebracht, die wir um die schöne, selbst gebundene Erntekrone in der Mitte legten.

Mit Liedern und einer gemeinsamen Besinnung dankten wir Gott für die reiche Ernte. Es war schön, miteinander zu feiern und die Gemeinschaft zu erleben!



Foto: Kindergarten Pöndorf, Elisabeth Schuller



Foto: Martina Herzog

In der 3. Ferienwoche, am 24. Juli 2024, fand der diesjährige **Ministranten-**Ausflug statt. Bei herrlichem Wetter verbrachten unsere 16 Minis mit ihren Begleitern einen Tag im Fantasia Straßwalchen.

Alle Attraktionen wurden von den Kindern mit Begeisterung probiert, was mit viel Action und Nervenkitzel verbunden war. Zwischendurch gab es Wurst- und Leberkäsemmerl, sowie Pommes und Nuggets zur Stärkung und natürlich ganz viel Süßes. Ein leckeres Eis zum Schluss rundete den großartigen Tag noch ab.

In der letzten Ferienwoche, am 5. September 2024 fand eine Ministranten-Stunde gemeinsam mit Herrn Pfarrer Josef Krichbaum in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss wurden im Pfarrheim Knacker und Käsekrainer gegrillt, gemeinsam geplaudert und sämtliche Wasserspiele gespielt.

Das absolute Highlight für die Minis war, dass gemeinsame Fußball spielen mit dem Herrn Pfarrer.



Foto: Martina Herzog



Foto: PGR Elisabeth Preishuber

Bei der Familienmesse am **6. Oktober 2024** wurden die 3 neuen Ministrantinnen *Elisabeth Gasselsberger, Mia Herzog und Pauline Knoll* in den Dienst aufgenommen. Ebenso wurden die neuen Ministrantenbetreuerinnen Martina und Sabine Herzog vorgestellt.

Wir verabschiedeten die „alten“ Mini's Josef Schleimecker und Linda Lochner. **Herzlichen Dank** für euren Dienst in den vergangenen Jahren!

Firmvorbereitung NEU

Alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr 12 Jahre alt werden, dürfen im nächsten Jahr das Sakrament der FIRMUNG empfangen.

Die Vorbereitungszeit hat mit dem Elternabend am 4. Oktober 2024 begonnen.

(Die Eltern waren mit ihren Kindern dabei.) Wir haben an diesem Abend unser „neues“ Firmvorbereitungskonzept vorgestellt. Mit einer modernen

Firmvorbereitungsform, dem sogenannten ALPHA-Firmkurs, möchten wir erreichen, dass sich die Jugendlichen sich mit ihrem persönlichen Glauben auseinandersetzen. In sogenannten Alpha-Firmgruppenstunden, in denen gegessen, gespielt und über den Glauben gesprochen wird, treffen wir uns an 13 Terminen.

Die Sozialprojekte, wie z. B. das Friedenslicht austragen, als Sternsinger gehen, Alte im Altersheim besuchen und die Mitfeier der Osternacht, bleiben in altbewährter Form. Martha Haberl führt diese Projekte durch.

Wenn jemand noch mitmachen will, bitte im Pfarrbüro (☎ 7117) melden!



Foto von Alpha-Firmkursmappe

Ich freue mich, dass ich mich in der Pfarre Pöndorf vorstellen darf. **Mein Name ist Maria Schuster** und ich bin die **neue Religionslehrerin** in der Volksschule Pöndorf.

Ich komme aus Berg im Attergau und bin mit Gerhard Schuster verheiratet, den viele von Ihnen kennen werden, da er aus Bergham kommt.

Wir haben eine Tochter im Alter von 10 Jahren.

Noch vor wenigen Wochen wusste ich nicht, dass mich mein beruflicher Weg nach Pöndorf in die Volksschule führen wird. Die Entscheidung, mich an eine neue Aufgabe zu wagen, traf ich so spontan, wie selten zuvor eine Entscheidung in meinem Leben. Ich freue mich, wenn ich die Kinder im Religionsunterricht begeistern kann und ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam viele schöne Stunden erleben werden.

Ich bin seit meiner Jugend in der Pfarre St. Georgen im Attergau aktiv mit dabei: Jugendarbeit, Jugendtreff, Pfarrgemeinderat, Lektor, Kleinkindergottesdienst, Messgestaltung mit dem Chor usw.

Am 1. Oktober 2024 war mein erster Schultag und jetzt freue ich mich auf viele neue Begegnungen in Pöndorf. Mit einem Engel an der Seite werden wir alle gemeinsam gut durch das Schuljahr gehen!



Foto: Maria Schuster

Liebe Grüße

Maria Schuster

Der Ausflug der **KMB Pöndorf** am 5. September, an dem 37 Männer teilnahmen, führte nach Dietach bei Steyr.

Dort besichtigten wir den Gallhuberhof, der das Bauern-Technik-Museum beherbergt, das vorwiegend alte Gerätschaften aus dem 19. bzw. 20. Jahrhundert beherbergt. Das Mittagessen im Schwechaterhof konnten wir im schattigen Gastgarten bei herrlichem Wetter genießen. Danach hatte jeder eine Stunde Zeit, die Altstadt von Steyr zu erkunden. Am Nachmittag stand eine Floßfahrt auf der Enns im Raum Großraming am Programm. Bei der zweistündigen Fahrt wurden wir mit kühlen Getränken und einer kleinen Jause verwöhnt. Diesen wunderbaren Tag rundeten wir mit einer Einkehr in der Stiftsschank in Kremsmünster ab.



Bild: Steyr/Pixabay.com



Foto: PGR Pöndorf

An alle **Grabbesitzer**, bitte leere großvoluminöse Pflanzgefäße mit nach Hause nehmen und nicht am Friedhof oder in der Abfallgrube entsorgen. Weiters ersuchen wir auch, in die Abfallgrube nur verrottbares Material zu werfen – kein Plastik, keine Grablichter, keine Blumentöpfe, keine Grabeinfassungen, keine Drahtkränze oder ähnliches.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Eine Abdeckung der Gräber mit Steinplatten, Zierkies, Kunststoff-Folien oder ähnlichem Material ist nach der Diözesanen Friedhofsordnung nur bis zu einem Ausmaß von max. 50% der Fläche zulässig.